

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 27 (1949)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SEKTIONSNACHRICHTEN

### Protokoll der Monatsversammlung vom 5. Oktober 1949 im Casino

Vorsitz: Herr O. Stettler. Beginn: 20.15 Uhr. Anwesend ca. 200 Mitglieder und Gäste.

Nach Eröffnung der Sitzung und kurzer Begrüssung durch den Vorsitzenden erfreut die Gesangssektion die Anwesenden mit zwei Liedervorträgen. Anschliessend hält Herr W. Zeller seinen feinsinnigen, auf einem hervorragenden Bildermaterial aufgebauten Vortrag über Bergidylle und alpine Hoheit.

Im zweiten, geschäftlichen Teil der Sitzung wird das Protokoll der letzten Versammlung gutgeheissen. Die sechs zur Aufnahme angemeldeten Kandidaten werden einstimmig aufgenommen. Hierauf orientiert der Vorsitzende in kurzen Zügen über den Verlauf der Abgeordnetenversammlung in Interlaken und beglückwünscht die beiden Mitglieder unserer Sektion, Herrn Bundesrichter Leuch und Herrn Prof. Rytz, zu ihrer Ernennung als Ehrenmitglieder des SAC. Der vom Vorstand unterbreitete Vorschlag, in der Novembersitzung das Exkursionsprogramm zu behandeln, im Dezember die Hauptversammlung und die Wahlen durchzuführen und in der Januarsitzung die Veteranenehrung vorzunehmen, wird ohne Einwand genehmigt. Endlich kann der Präsident mitteilen, dass diesen Sommer in der Wildstrubelhütte ein Matratzenlager eingerichtet wurde.

In der allgemeinen Umfrage kommt Herr Gerber auf den Tourenbericht Alphubel—Täschhorn (Club-Nachrichten September 1949) und die Abweisung der Teilnehmenden in der Domhütte zu sprechen; er regt an, der Vorstand möchte sich damit befassen. Der Vorsitzende sagt Prüfung der Angelegenheit zu und schliesst um 22.15 Uhr die Sitzung.

Der Sekretär: *Faesi*

### Photosektion

Die Sommertätigkeit während der Ferienzeit beschränkte sich auf je eine abendliche gesellige Zusammenkunft und je einen Kamerabummel an einem Samstag-nachmittag in den Monaten Juli und August.

Mit der Versammlung vom 14. September begann der Winterbetrieb. Einleitend wurden die Fragen betreffend neue geeignetere Photozeitschriften für unsere Lesemappe sowie hinsichtlich eines Nenngeldes bei Verbandswettbewerben besprochen. Die diesbezüglichen Vorschläge fanden Zustimmung. Alsdann gelangten die durch Herrn Chr. Aegerter aufgenommenen beiden Farbfilm (Kinoaufnahmen), betitelt «Blumenstrauss» und «Ferien», zur Vorführung. Besonders der erste Film vermittelte uns eine unvergessliche Rückschau der verschiedenen Festlichkeiten der letztjährigen Jahrhundertfeiern. Dem Operateur und zugleich Referenten danken wir herzlich, dass es ihm gelungen ist, die verständlicherweise so sorgsam behüteten Dokumentarstreifen in unserem Kreise auf die Leinwand zu zaubern. Die Versammlung vom 12. Oktober stand unter der Themagestaltung: «Sie fragen — wir antworten, oder auch umgekehrt». Der Abend verlief äusserst anregend, da verschiedene photographische Probleme zur Sprache gelangten.

*E. W.*

### Programmvorschlage 1950

#### Januar:

- 8. Brunnialp
- 14./15. Chasseron
- 22. Hohwacht—Ramisgummen
- 29. Twirienhorn

#### Februar:

- 4./5. Hugeligrat—Hundsruck
- 12. Burgfeldstand
- 19. Schybegutsch
- 25./26. Seehorn—Fromattgrat
- 26.—4. Marz: Skitourenwoche im Kubeli

**März:**

- 4./5. Rosa Blanche  
 5. Niesen  
 11.—13. Klingen—Hausstock-Blümlberg  
 18./19. Schynige Platte—Faulhorn  
 25./26. Bundstock

**April:**

- 1./2. Elwertätsch  
*Ostern:* Im Wetterhorn—Oberaargebiet  
 » Im Gotthard—Oberalpgebiet  
 » Im Steingletscher—Titlisgebiet  
 15. Abseilübungen Ostermundigenflühen  
 22./23. Schneehorn—Steghorn  
 29./30. Steinhaushorn—Mährenhorn  
 29.—7. Mai: Skitourenwoche Saas—Zermatter Gebiet

**Mai:**

- 6./7. Schwalmern—Lobhörner (Ski- und Klettertour)  
 14. Raimeux  
 13./14. Wetterhorn  
 20./21. Schienhorn (Skitour)  
 20./21. Chemiflüh (Klettertour)  
 Pfingstskitour im Jungfraugebiet  
 Pfingstskitour Ulrichshorn—Balfrin  
 Pfingstwanderung im Pay d'Enhaut

**Juni:**

- 3./4. Almengrat—Bonderspitz mit Zeltbiwack  
 3./4. Dent de Ruth  
 10./11. Aermighorn (Ostgrat)  
 17.—19. Dent du Midi  
 17./18. Rinderhorn  
 24./25. Männliflüh—Erbethorn  
 24./25. Grosshorn

**Juli:**

- 1./2. Lauterbrunnen—Breithorn  
 1./2. Gelmerhörner  
 8.—10. Jungfrau (Guggi)—Mönch (West)—Kalli  
 8.—10. Eiger (vom Eigergletscher)—Jungfrau (Guggi)  
 15./16. Doldenhorn (Galletgrat)  
 15./16. Balmhorn—Altels  
 15.—23. Tourenwoche im Berninagebiet  
 22./23. Bietschhorn  
 22./23. Gspaltenhorn  
 29./30. Klein Schreckhorn  
 29./30. Fründenhorn  
 29.—6. Aug.: Tourenwoche im Mont-Blanc-Gebiet

**August:**

- 5./6. Wichelplankstock  
 12.—14. Weisshorn  
 12.—14. Fletschhorn—Weissmies  
 19./20. Wetterhorn  
 19./20. Blümlisalphorn  
 26./27. Fünffingerstöcke  
 26./27. Uebergang Rotbrettflücke

**September:**

- 2./3. Hangendgletscherhorn  
 2./3. Engelhörner (Mittelgruppe)  
 9./10. Wiwannahorn—Augstkummenhorn  
 9./10. Lohner (Nordgrat)  
 23./24. Dündenhorn—Zahlershorn  
 30./1. Okt.: Urirotstock

**Oktober:**

- 7./8. Albristhorn—Gsür  
 15. Kaiseregg mit Angehörigen  
 22. Dent de Lys

**November:**

5. Nydleloch (Höhlenklettere)

**Dezember:**

10. Skikurs  
 17. Turnen-Buntelgabel

**Kurse**

- Januar. Erste Hilfe bei Bergunfällen  
 Mai. Geologische Exkursion  
 Juni. Botanische Exkursion

**Vorschläge der Veteranen****Januar:**

- 15.—21. Veteranen-Skiwoche Salwiden

**Mai:**

21. Niederhorn—Gemmenalphorn

**Juni:**

4. Veteranenzusammenkunft Stalden bei Sigriswil

**Juli:**

- Veteranen-Tourenwoche in Arolla

**Oktober:**

1. Gorges de l'Areuse

**Sub-Sektion Schwarzenburg****März:**

- 18./19. Tschingelhorn (Skitour)

**April:**

22. Abseilübung im Allmendhölzli

**Mai:**

13./14. Widdergalm—Kaiseregg

**Juni:**

3./4. Aermighorn (Ostgrat)

**Juni:**17./18. Balmeregg—Lauberstöck—  
Glockhaus—Mägisalp**Juli:**

15./16. Morgenhorn—Weisse Frau

**August:**

4.—6. Südlenz—Nadelhorn

18.—20. Eiger—Mönch—Jungfrau

**September:**

17. Nünenen.

**Oktober:**

7./8. Spillgarten

**Seniorentouren****1. Ski****Januar:**

15. Rauflihorn

29. Kapf—Rämisingummen

**Februar:**

12. Moléson

25./26. Videmanette

**März:**

11./12. Hockenhorn

19.—26. Skiwoche in Pontresina

25./26. Schibegütsch

**April:**

1./2. Schwalmern

7.—10. Ostertour Kehlenalp—Trift

16.—24. Ski-Hochtourenwoche im Ber-  
ninagebiet**2. Sommer****Mai:**

7. Widdersgrind—Scheibe

20./21. Gifferhorn

27.—29. Pfingstwanderung Belalp—  
Eggishorn**Juni:**

3. Morgenberghorn

24./25. Jungfrau (v. Joch)

**Juli:**

8./9. Oldenhorn—Diablerets

22./23. Blümlisalhorn

**August:**

5./6. Wetterhorn

6.—13. Hochtourenwoche im Mountet-  
Gebiet

19./20. Lauterbrunner Breithorn

27. Faulhorn (Mondscheinwan-  
derung)

27.—3. Sept.: Tourenwoche im Gotthard

**September:**

9./10. Bella Tola

23./24. Lohner (Westgrat)

**Oktober:**

8. Heitiberg—Nüschleten

**Schweizer Alpines Museum***Sonderausstellung: «Der Rückgang der Gletscher»*

Vom 1. Oktober hinweg bis zum gleichen Datum 1950 ist eine Spezialausstellung über dieses Thema zu sehen, die für die Allgemeinheit gleich interessant ist, ob man nun von rein ästhetischen, von naturkundlichen, sogar naturwissenschaftlichen, oder von rein touristischen und schliesslich auch von technischen Gesichtspunkten aus sich für Gletscher interessieren mag.

Der beispiellos trockene Sommer 1947 wird als Ausgangspunkt gewählt (es könnte auch 1949 heissen), um die Erscheinung des Gletscherrückganges dem Beschauer in Erinnerung zu rufen, um dann zu zeigen, dass auch im letzten Jahrhundert, etwa seit 1850, ein allgemeiner Rückgang unserer alpinen Eisströme zu verzeichnen ist, sehr ungleich bei den einzelnen Gletschern. Noch weiter zurück, bis etwa ins Jahr 1600, künden geschichtliche Quellen, bildliche Darstellungen und verschiedene objektive Dokumentierungen ebenfalls Hoch- und Tiefstände der Gletscher an. Die deutlichsten Hinweise auf Gletscherbewegungen werden uns aber in vorhistorischer Zeit dargeboten; es ist die «Eiszeit», die durch Moränen, erratische

# VÉRON! *Conserven!*

sind  
Qualitätsprodukte!



Herbstfahrt mit der modernisierten Niesenbahn nach

## NIESEN-KULM

2362 m



## KARTEN FÜHRER BÜCHER

Sorgfältige Bedienung bei

BUCHHANDLUNG  
**HERBERT LANG & CIE.**  
Verkaufsstelle der Eidgenössischen Kartenwerke  
Münzgraben BERN Amthausgasse  
Telephon 2 17 12 - 2 17 08



Juwelen  
Gold  
Silber

Gebr. **Pochon** A.G.  
Marktgasse 55, Bern

# KURSAAL BERN

*Konzerte, Dancing, Boule-Spiel + Bar*

Frohsinnige Unterhaltung  
in echter Kursaal-Qualität

Blöcke, gekritzte Felsflächen usw. im Alpenvorland überaus deutlich ein Vorrücken, diesmal von ganz gewaltigem Ausmass, dokumentiert hat. Diese Art Gletscherschwankung stellt nun freilich etwas Besonderes dar, das nicht ganz mit den Schwankungen von heutzutage zu vergleichen ist.

Aber alle diese Erscheinungen zeichnen sich nicht nur in unsern Alpen ab; alle höheren Gebirge der ganzen Erde, in allen Zonen, Nord oder Süd, verhalten sich ziemlich gleich. Trotzdem sind die Ursachen nicht so leicht zu ermitteln. Zu all diesen Feststellungen kommt nun noch — besonders für die Gegenwart von Wichtigkeit — ein weiteres, nämlich wirtschaftliches Interesse hinzu: Nur dank dem Schmelzwasser unserer Gletscher konnte die Elektrizitätswirtschaft in den letzten Jahren ein Versagen verhindern und den Energieausfall von Flusswerken, die nicht an Gletscherflüsse gebaut und im Sommer daher sehr wasserarm sind, überbrücken. In zahlreichen Bildern, in graphischen Darstellungen aller Art, in Reliefs u. a. wird das weitschichtige Problem dem Beschauer klar gemacht. Der Umstand, dass dieses Anschauungsmaterial von kompetentester Seite her geliefert wurde (Schweiz. Gletscherkommission der S.N.G., Gletscherkommission der Zürcher Naturforschenden Gesellschaft, Meteorologische Zentralanstalt Zürich, Hydrologisches Institut ETH Zürich, Bernische Kraftwerke, Oberhasli-Werke, Landestopographie Bern, Naturhistorisches Museum Bern, dazu verschiedene Wissenschaftler), bürgt für sachgemässe und zuverlässige Darstellung. Die Ausstellung darf also füglich als hochaktuell allen Bevölkerungskreisen aufs angelegentlichste empfohlen werden. Das Museum ist geöffnet von 10—12 und 14—16 Uhr.

Prof. W. Rytz.

## TOURENBERICHTE

### Auf Pfaden der alten Garde

Kürzlich hat ein prominentes, noch immer im ersten Glied des SAC stehendes Mitglied bei einem Gedankenaustausch über aktuelle Probleme sich u. a. dahin geäußert, dass die Veteranen berufen seien, die Tradition im SAC weiterzutragen. Ich möchte dieser Ansicht nicht nur vorbehaltlos beipflichten, sondern sie in dem Sinne auslegen, dass die Veteranen in den Vereinen, wie immer diese geartet sind, den Grundstock bilden. Die Auffassung, dass gerade durch die Ausflüge und Touren der Veteranen die Tradition des SAC im besten Sinne des Wortes gewahrt und weitergetragen wird, ist durchaus nicht so abwegig. Im Gegenteil! Durch diese Veranstaltungen, die den Teilnehmern immer schöne und stimmungsvolle Stunden schenken, klingen immer wieder Akkorde aus einer fernen Zeit — aus der Jugendzeit — herüber. Und gerade diese Akkorde aus der Zeit aktiver bergsteigerischer Erlebnisse formen die beruflich wie gesellschaftlich und auch altersmässig heterogenen Teilnehmer an den Veteranenwanderungen zu einem uniformen Guss, der in sinnfälliger Weise die Tradition des SAC verkörpert. Zur Erhärtung des Gesagten möchte ich nachstehend kurz über den Verlauf von zwei Wanderungen, die kürzlich stattfanden, berichten.

Ein prächtiger Sonntag breitete sich über das Land, als sich am 2. September ein starker Harst von Veteranen und Senioren auf dem Bahnhof zur Tour nach dem *Plateau Uebeschi—Amsoldingen* einfand. Die Bahnhofinspektion wollte angesichts des strahlenden Sonntags nicht hinter Petrus zurückstehen und «verfrachtete» die Teilnehmer in ein besonders reserviertes *Zweiachser-«First-class-Wägeli»*. Oder war diese Aufmerksamkeit auf das Konto der teilnehmenden Ehr- und Aktivpräsidenten zu buchen! In Seftigen angekommen, übernahm Kamerad *Fritz Kündig* die Leitung und führte die Teilnehmer — teils in Einerkolonne — über die *Feldherrnhügel Riedhubel—Reckenbühl—Honegg*, von denen aus man einen wunderbaren Ein- und Ausblick in die nähere und weitere Umgebung genoss. Ein stiller Sonntagsfriede lag über dem Land. Von fern herüber winkten die